TourismusmanagerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
TourismusmanagerInnen planen, organisieren und vermarkten touristische Angebote. Sie erstellen touristische Gesamtkonzepte – z.B. für eine Region – ebenso wie detaillierte Reiseangebote und -programme und vermarkten diese. Das Planen von Werbemaßnahmen in unterschiedlichen Medien und deren Erfolgs- und Kostenkontrolle zählt auch zu dem breiten Aufgabenfeld wie die Organisation von Veranstaltungen (Sportveranstaltungen, Kongresse etc.).

Einkommen
TourismusmanagerInnen verdienen ab 2.150 bis 2.970 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.150 bis 2.500 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.290 bis 2.700 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.540 bis 2.970 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten zahlreiche Betriebe der Fremdenverkehrs- und Reisebürobranche sowie des Hotel- und Gastgewerbes aber auch der Gesundheits- und Wellnessbereich. Dazu zählen z.B. Reisebüros, Reiseveranstalter, Fremdenverkehrsverbände, Unternehmen der Fremdenverkehrswerbung, Kur- und Hotelleriebetriebe.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **9** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Betriebswirtschaftskenntnisse
- Controlling
- E-Commerce-Kenntnisse
- Event Management
- Food & Beverage
- Hospitality Management
- Marketingkenntnisse
- Marktanalysen
- Neukundenakquisition
- Personalführung
- Projektmanagement-Kenntnisse
- Vertragsrecht
- Vertriebskenntnisse
- Zielgruppenanalyse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Betriebswirtschaftskenntnisse
- Hotellerie- und Beherbergungskenntnisse
- Marketingkenntnisse
- Projektmanagement-Kenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Betriebswirtschaftskenntnisse
- Branchenkenntnisse
  - Branchenkenntnisse Tourismus, Gastgewerbe, Freizeitwirtschaft, Sport (z. B. Branche Reisebüro, Sport- und Freizeitbranche, Tourismusbranche)
- E-Commerce-Kenntnisse
  - Elektronische Dienstleistungen in Branchen (z. B. E-Tourismus)
- EDV-Anwendungskenntnisse
  - Bürosoftware-Anwendungskenntnisse (z. B. MS Office-Anwendungskenntnisse)
  - Datenpflege
- Event Management
  - Organisation verschiedener Veranstaltungsarten (z. B. Organisation von Großveranstaltungen)
- Fremdsprachenkenntnisse
  - Englisch
- Hotellerie- und Beherbergungskenntnisse
- Managementkenntnisse
  - Management in Branchen (z. B. Tourismusmanagement)
  - Managementtechniken (z. B. Yield Management)
- Marketingkenntnisse
  - Marktforschung (z. B. Marktanalysen)
  - Online-Marketing (z. B. Social Media Marketing, Web-Promotion)
  - Touristisches Marketing
  - Werbung
- Personalmanagement-Kenntnisse
  - Personalführung
- Projektmanagement-Kenntnisse
- Rechnungswesen-Kenntnisse
  - Controlling
- Rechtskenntnisse
  - Öffentliches Recht (z. B. Veranstaltungsrecht)
- Reiseleitung und Reiseorganisation
  - Reiseorganisation (z. B. Organisation von Gruppenreisen, Organisation von Individualreisen)
  - Reiseplanung
  - Reisevermittlung
- SAP-Kenntnisse
  - SAP-Module (z. B. SAP PE Veranstaltungmanagement)
- Vertriebskenntnisse
  - Vertriebsstrategien und -konzepte (z. B. Entwicklung von Marktstrategien)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Führungsqualitäten
- Gutes Auftreten
- Kaufmännisches Verständnis
- Kommunikationsstärke
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Reisebereitschaft

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: TourismusmanagerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	TourismusmanagerInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Business Intelligence, Data Driven Marketing, Digitales Check-in, Digitales Dokumentenmanagement, E-Ticketing, Social Customer Relationship Management, Tourismusplattformen und -Buchungssysteme, Virtuelle Produktinszenierung) und Geräte selbstständig und sicher anwenden sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	TourismusmanagerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Strategien ableiten.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	TourismusmanagerInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Kundinnen und Kunden auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	TourismusmanagerInnen müssen umfangreiche digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools auf fortgeschrittenem Niveau einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	TourismusmanagerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können bzw. in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln sorgen. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	TourismusmanagerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung
BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV
- Tourismus, Gastronomie
- Wirtschaftliche Berufe

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V
- Tourismus, Gastronomie
- Wirtschaftliche Berufe

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII
- Wirtschaft, Recht, Management
  - Allgemeines Management, Business und Public Management
  - Event Management
  - Marketing und Sales
  - Tourismus und Gastgewerbe

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Ausbildung zum/zur EventmanagerIn
  - Zertifikat Eventmarketing Expert (m/w)

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Betriebsführung
- Betriebswirtschaft
- Destinationsmanagement
- Diversity Management
- E-Tourismus
- Eventmanagement
- Hospitality Management
- Hotelmanagement
- Marketing
- Marktanalysen
- Produktmanagement
- Social Media Marketing

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe Reisebüro NQR VI
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Tourismus, Gastronomie
- Ausbildung zum/zur Betriebs- und ProduktionsleiterIn
- Eventmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Marketing und Sales
- Hochschulstudien - Event Management
- Hochschulstudien - Tourismus und Gastgewerbe
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Beschwerdemanagement
- Fremdsprachen
- Interkulturelle Kompetenz

- Personalführung
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Fachverband Reisebüros
- Fachverband Freizeit- und Sportbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Tourismus, Gastronomie
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Organisation und Planung von touristischen Aktivitäten. Dafür müssen sie mit unterschiedlichsten Zielgruppen sowohl schriftlich, telefonisch als auch persönlich kommunizieren. Sie entwickeln schriftliche Konzepte, besprechen sich mit ihren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, halten Kontakt zu Behörden und führen ihre MitarbeiterInnen. Dafür sind in der Regel sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Weitere Berufsinfos

Arbeitsumfeld
- Personalverantwortung

Berufsspezialisierungen
Fremdenverkehrsfachkraft (m/w)
Fremdenverkehrsobmann/-frau
FremdenverkehrsspezialistIn
Tourismusfachkraft (m/w)

AngestellteR in Fremdenverkehrsinstitutionen
Fremdenverkehrskaufmann/-frau
Tourismuskaufmann/-frau

EventmanagerIn im Tourismus
FreizeitmanagerIn (TourismusmanagerIn)
Hospitality-ManagerIn
ProjektleiterIn im Bereich Tourismus

BetriebsberaterIn im Tourismus
ProduktentwicklerIn im Tourismus
TourismusberaterIn
TourismuskonsulentIn

InformationsmanagerIn im Tourismus

DestinationsmanagerIn
RegionalmanagerIn im Tourismus

NachhaltigkeitsmanagerIn im Tourismus

TourismusassistentIn

Verwandte Berufe
- BetriebswirtIn
- HoteldirektorIn
- Kultur- und EventmanagerIn
- ReisebüroassistentIn
- ReiseleiterIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit
- Management, Organisation

Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit
- **Reise- und Freizeitgestaltung**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 460507 Tourismusmanager/in
- 460509 Betriebsberater/in im Tourismus
- 460510 Freizeit-Manager/in
- 460511 Fremdenverkehrskaufmann/-frau
- 460516 Touristikkaufmann/-frau

Informationen im Berufslexikon
- DestinationsmanagerIn (Uni/FH/PH)
- FreizeitmanagerIn (Uni/FH/PH)
- Hospitality-ManagerIn (Uni/FH/PH)
- NachhaltigkeitsmanagerIn im Tourismus (Uni/FH/PH)
- RegionalmanagerIn im Tourismus (Uni/FH/PH)
- TourismusberaterIn (Uni/FH/PH)
- Tourismuskaufmann/-frau (Schule)
- TourismusmanagerIn (Schule)
- TourismusmanagerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- TourismusmanagerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.